

1 Steckbrief zur SUP

A.1 Titel des Plans oder Programms, zu dem die SUP durchgeführt wurde:

Festsetzung des Flächenwidmungsplanes und teilweise Festsetzung des Bebauungsplanes für das Gebiet Wien 2., Nordbahnhof-Taborstraße (PD 8112)

A.2 Kurzbeschreibung des Plans oder Programms:

Festsetzung (nur) eines Flächenwidmungsplans für ein ca. 30 ha großes Gebiet auf Basis des städtebaulichen Leitbilds 2014; Festsetzung (auch) eines Bebauungsplans für eine erste Entwicklungsphase auf Basis einer vertiefenden Bebauungsstudie. Zusätzliche Wohneinheiten sowie Arbeitsplätze: Kurzfristig ca. 240 Wohneinheiten, ca. 40 Arbeitsplätze; langfristig (derzeit nur Flächenwidmungsplan) ca. 4.000 Wohneinheiten, ca. 2.500 Arbeitsplätze.

A.3 Neuerstellung oder Änderung bzw. Fortschreibung des Plans oder Programms:

bitte, kreuzen Sie an

- Neuerstellung Änderung bzw. Fortschreibung

A.4 Planungssektor:

bitte, kreuzen Sie an , bei sektorenübergreifenden Planungen sind Mehrfachnennungen möglich

- | | | |
|--|---|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> Örtliche Raumplanung, Stadtentwicklung | <input type="checkbox"/> Überörtliche Raumplanung | <input type="checkbox"/> Regionalpolitik und EU-Förderprogramme |
| <input type="checkbox"/> Abfallwirtschaft | <input type="checkbox"/> Wasserwirtschaft | <input type="checkbox"/> Tourismus |
| <input type="checkbox"/> Verkehr | <input type="checkbox"/> Naturschutz | <input type="checkbox"/> Bergbau, Rohstoffgewinnung |
| <input type="checkbox"/> Lärm, Luft, Klima | <input type="checkbox"/> Energie | <input type="checkbox"/> Land- und Forstwirtschaft, Jagd, Fischerei |
| <input type="checkbox"/> Industrie | <input type="checkbox"/> Anderes: _____ | |

A.5 Rechtsgrundlage für die SUP:

Bauordnung für Wien

A.6 Für die SUP verantwortliche bzw. federführende Stelle(n):

Magistrat der Stadt Wien, Abteilung 21

A.7 Beteiligte Umweltstellen:

Wiener Umweltschutz

A.8 Weitere Beteiligte im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung und darüber hinaus:

z. B. weitere Dienststellen, Kammern, NGOs, breite Öffentlichkeit

Fachbeirat für Stadtplanung und Stadtgestaltung, Bezirksvertretung für den 2. Bezirk, breite Öffentlichkeit

A.9 Weitere Informationen:

z. B. Internetadressen oder Publikationen mit Informationen zu dieser SUP

--

A.10 Kontaktperson(en) für nähere Auskünfte:

Name: Dipl. Ing. Thomas Titz

Stelle / Abteilung: MA 21

Telefonnummer: +43 1 4000 88543

Email-Adresse: thomas.titz@wien.gv.at

2 Beschreibung der ausgewählten SUP-Elemente, der Erfahrungen und der Herausforderungen

B.1 Was ist aus Ihrer Sicht bei dieser SUP nennenswert? Inwiefern?

1. Beim Screening:

Durch den vorliegenden Plan wurde der Rahmen für ein Vorhaben geschaffen, das die Definition eines Städtebauvorhabens gemäß der maßgeblichen Fassung des Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetzes zu erfüllen schien. Der Plan wurde daher einer Umweltprüfung gemäß § 2 Abs. 1a der Bauordnung für Wien unterzogen.

2. Bei der Organisation des SUP-Prozesses inkl. Beteiligung der Umweltstellen und der Öffentlichkeit:

--

3. Beim Scoping:

--

4. Beim SUP-Umweltbericht:

Die vorliegende SUP stellt in erster Linie ein Beispiel für die Prüfung großer Stadterweiterungsvorhaben dar. Ein nennenswerter Teilaspekt ist die Diskussion der Eingriffe in bestehenden Biotope durch lokal intensivere Nutzungen der öffentlich nutzbaren Grün- und Freifläche.

5. Bei der zusammenfassenden Erklärung:

--

6. Bei der Wirksamkeit der SUP:

--

7. Beim Monitoring:

--

8. Anderes:

--

B.2 Was hat das Gelingen dieser SUP-Elemente gefördert? Wodurch?

--

B.3 Was haben Sie bei dieser SUP gelernt? Welche Erfahrungen können Sie weitergeben?

--

B.4 Welche besonderen Herausforderungen haben sich bei dieser SUP gestellt? Ergeben sich daraus offene Fragen, die noch zu klären sind?

--